

# Aktion „Keine Gewalt gegen Einsatzkräfte“

28.08.2025



## Pressemappe

[www.club-der-alten-saecke-ev.de](http://www.club-der-alten-saecke-ev.de)

# CLUB DER ALTEN SÄCKE e.V. - Bürstadt

Nordstr. 13, 68642 Bürstadt-Bobstadt



## Inhaltsverzeichnis

Seite 3:	Grund, Format und Teilnehmer dieser Aktion
Seite 4:	Pressemitteilung
Seite 5:	Ansprache durch Rene Werner
Seite 6:	Bilder / Logos
Seite 7:	Zitate (Außerhalb der Pressemitteilung)  - Felix Kröger (Leiter Öffentlichkeitsarbeit DLRG OV Lampertheim e.V.) - Alexander Bauer (Innenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion)
Seite 8:	Faktencheck (1)
Seite 9:	Faktencheck (2)
Seite 10:	Kurzportrait „Club der alten Säcke e.V.“

# CLUB DER ALTEN SÄCKE e.V. - Bürstadt

Nordstr. 13, 68642 Bürstadt-Bobstadt



**Warum wir uns als „Club der alten Säcke e.V.“ gegen Gewalt an Einsatzkräften stark machen, alle Organisationen vernetzen und die Politik mit einbinden.**

In einer Zeit, in der Respekt, Zusammenhalt und Zivilcourage leider nicht mehr selbstverständlich ist, wollen wir als Club der alten Säcke e.V. ein klares Zeichen setzen: **Gewalt gegen Einsatzkräfte ist inakzeptabel – immer und überall.**

Ob Feuerwehren, Rettungsdienste, Polizei oder andere Hilfsorganisationen – sie alle leisten tagtäglich Herausragendes für unsere Gesellschaft. Oft unter hohem persönlichem Einsatz, manchmal sogar unter Lebensgefahr. Statt Dankbarkeit und Unterstützung erfahren sie jedoch immer öfter Respektlosigkeit, Bedrohungen und sogar körperliche Angriffe.

**Das lassen wir nicht unkommentiert stehen.**

Wir sind zwar "alte Säcke" – aber nicht von gestern. Wir wissen, was Solidarität, Anstand und Verantwortungsgefühl bedeutet. Viele von uns erleben im Familien- und Freundeskreis, wie belastend dieser Trend für Einsatzkräfte ist.

Mit unserer Aktion "**Gegen Gewalt an Einsatzkräften**" wollen wir:

- **Bewusstsein schaffen** für ein wachsendes Problem,
- **unsere Wertschätzung** gegenüber allen Einsatzkräften zum Ausdruck bringen,
- **für das Ehrenamt werben** und dieses zu fördern,
- und **die Menschen in unserer Region ermutigen**, wieder mehr Respekt zu zeigen – gegenüber denen, die helfen, schützen und retten.

**Termin und Ort der Aktion:** 28.08.2025 um 19:00 Uhr, FFW Bürstadt, Römerstraße 14-18, 68642 Bürstadt.

**Im Zentrum der Aktion steht ein eindrucksvolles Gruppenfoto, bei dem sich alle teilnehmenden Rettungsorganisationen mit ihren Fahrzeugen und Einsatzkräften versammeln, um ein kraftvolles Bild zu schaffen:**

Ein Bild, das zeigt – **wir stehen geschlossen zusammen.**

Mit dabei sind:

- **FFW Bürstadt, FFW Bobstadt und FFW Riedrode**
- **THW Lampertheim**
- **DLRG Lampertheim**
- **DRK Heppenheim / DRK OV Bürstadt**
- **Polizei Viernheim-Lampertheim**
- **Bürgermeister der Stadt Bürstadt, Boris Wenz (SPD)**
- **Innenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Alexander Bauer (CDU)**
- ... und natürlich wir vom **Club der alten Säcke e.V.**

Gemeinsam setzen wir mit dieser Aktion ein sichtbares Zeichen:

**Keine Gewalt gegen diejenigen, die helfen, schützen und retten!**

Unsere Botschaft ist klar:

- **Gewalt gegen Einsatzkräfte ist inakzeptabel** – wir zeigen Haltung.
- Wir wollen **Wertschätzung und Respekt für alle Retter** sichtbar machen.
- Wir fordern ein **gesellschaftliches Umdenken** – hin zu mehr Zusammenhalt und Rückhalt.

**Das entstehende Foto soll weit über diesen Tag hinauswirken – als Mahnmal, als Appell, als Botschaft aus der Mitte unserer Region.**

# CLUB DER ALTEN SÄCKE e.V. - Bürstadt

Nordstr. 13, 68642 Bürstadt-Bobstadt



## Pressemitteilung

### **Club der alten Säcke e.V. fordert: Keine Gewalt gegen Einsatzkräfte – Ehrenamt stärken und fördern!**

Bürstadt, den 28. August 2025 – Der „Club der alten Säcke e.V.“ spricht sich entschieden gegen Gewalt gegen Einsatzkräfte aus und ruft alle Bürger zu einem respektvollen und wertschätzenden Umgang mit denjenigen auf, die in Notlagen für unser Wohl eintreten.

In einer gemeinsamen Aktion mit der „FFW Bürstadt“, dem „THW Lampertheim“, dem „DLRG Lampertheim“, dem „DRK Heppenheim / DRK OV Bürstadt“ und der „Polizei Viernheim-Lampertheim“ zeigt der „Club der alten Säcke e.V.“, dass sie geschlossen hinter den Rettungskräften stehen und jegliche Gewalt gegen diese ablehnen. Die Einsatzkräfte leisten Tag für Tag einen unermüdlichen und oft gefährlichen Dienst zum Schutz der Gemeinschaft.

„Einsatzkräfte begeben sich häufig in gefährliche und herausfordernde Situationen, um anderen zu helfen. Gewalt gegen diese Menschen ist inakzeptabel und widerspricht dem Grundgedanken der Solidarität und des Gemeinwohls“, so der 2. Vorsitzende des „Clubs der alten Säcke e.V.“, Rene Werner. „Wir müssen alles daransetzen, diese Menschen zu schützen und das Ehrenamt zu fördern, damit wir als Gesellschaft weiterhin auf ein starkes, engagiertes Netz von Helfern zählen können.“

Der „Club der alten Säcke e.V.“ betont, dass gerade in Zeiten der Krise und Unsicherheit der Zusammenhalt und die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern unverzichtbar sind. Dabei gehe es nicht nur um die körperliche Unversehrtheit der Einsatzkräfte, sondern auch um die Wertschätzung ihrer Arbeit. Die ständige Bereitschaft, im Notfall zu helfen, verdiene höchsten Respekt.

Außerdem appelliert der Verein an die Bürgerinnen und Bürger, Gewalt in jeder Form abzulehnen und mit den Einsatzkräften respektvoll umzugehen. Gleichzeitig ruft er dazu auf, das Ehrenamt aktiv zu unterstützen, sei es durch Spenden, freiwillige Mitarbeit/Mitgliedschaft oder einfach durch Anerkennung und Dankbarkeit.

„Ohne das Engagement der freiwilligen Helfer und Ehrenamtlichen der Rettungsdienste könnten wir nicht sicher leben. Lasst uns als Gemeinschaft solidarisch sein und diese Menschen in ihrer wichtigen Arbeit unterstützen“, so Werner abschließend.

Unterstützt wird die Aktion vom amtierenden Bürgermeister der Stadt Bürstadt, Boris Wenz (SPD), sowie vom Innenpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Alexander Bauer (CDU).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rene Werner (2. Vorstand des „Club der alten Säcke e.V.“)

E-Mail: [rene.werner@club-der-alten-saecke-ev.de](mailto:rene.werner@club-der-alten-saecke-ev.de)

### **Über den „Club der alten Säcke e.V.“**

Der „Club der alten Säcke e.V.“ ist ein eingetragener Verein mit engagierten Mitgliedern aus Bürstadt und Umgebung. Er legt besonderen Wert auf Freundschaft, Offenheit, Ehrlichkeit und soziale Toleranz.

Weitere Informationen zum Club auf [www.club-der-alten-saecke-ev.de](http://www.club-der-alten-saecke-ev.de)

# CLUB DER ALTEN SÄCKE e.V. - Bürstadt

Nordstr. 13, 68642 Bürstadt-Bobstadt



## Ansprache (Rene Werner)

Liebe Rettungskräfte, liebe Blaulichter,

Ich bin Rene Werner, 2. Vorsitzender vom Club der alten Säcke e.V.

vielen Dank, dass ihr heute gemeinsam mit uns ein Zeichen gegen Gewalt an **Euch**, an **Freunden** und Eueren **Familien** setzen wollt.

Ich begrüße,

- die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bürstadt, Bobstadt und Riedrode
- der Polizei Viernheim-Lampertheim,
- des Roten Kreuz der Rettungswache und vom Ortsverband Bürstadt,
- des THW Lampertheim.
- der des DLRG Lampertheim,
- unseren amtierenden Bürgermeister, Boris Wenz,
- den Innenpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Alexander Bauer,
- und natürlich unsere Mitglieder vom Club der alten Säcke.

Ich bin Überwältigt, wie viele heute von Euch dabei sind. Für uns ist das hier ein Herzens Projekt.

Auch wenn es heute nur ein Foto ist, möchten wir damit unsere Solidarität ausdrücken und den Bürgerinnen und Bürgern zeigen, dass wir geschlossen hinter Euch stehen.

Gewalt gegen Feuerwehr, Rettungsdienste, Polizei und andere Helferinnen und Helfer ist absolut inakzeptabel und es ist traurig, dass es überhaupt dieser Aktionen bedarf.

Gerade ihr, die häufig ehrenamtlich tätig seid, verdient unseren höchsten Respekt.

Ihr setzt Euch Tag für Tag – oft unter schwierigen und gefährlichen Bedingungen – für unser aller Sicherheit und Wohl ein. Und das neben euren Jobs, privaten Verpflichtungen oder der Familie.

Dafür möchten wir, hier und heute, Danke sagen!

Vielen Dank das es Euch gibt!

# CLUB DER ALTEN SÄCKE e.V. - Bürstadt

Nordstr. 13, 68642 Bürstadt-Bobstadt



## Bilder und Logos

### Logo:



### Banner:



### Gruppenfoto:



# CLUB DER ALTEN SÄCKE e.V. - Bürstadt

Nordstr. 13, 68642 Bürstadt-Bobstadt



## Freigegebene Zitate:

(Außerhalb der Pressemitteilung)

**Felix Kröger** (Leiter Öffentlichkeitsarbeit DLRG OV Lampertheim e.V.):

- *„Gerade im Schwimmbad stellen wir fest, dass Menschen oft ungehalten reagieren, wenn wir sie auf wichtige Regeln hinweisen. Wer sich nicht daran halten will, reagiert zunehmend mit Pöbeleien oder Aggressionen.“*
- *„Wir haben bereits an Selbstverteidigungskursen teilgenommen – nicht, weil wir Gewalt erwarten, sondern um vorbereitet zu sein und unsere Sicherheit zu gewährleisten.“*
- *„Bei großen Veranstaltungen brauchen wir inzwischen mehr Personal, damit wir neben der eigentlichen Hilfeleistung auch das Umfeld im Blick behalten und frühzeitig reagieren können, falls sich eine Situation zuspitzt.“*
- *„Pöbeleien und Aggressionen verzögern die Hilfeleistung. Wir können erst helfen, wenn die Situation sicher ist – im Notfall zählt aber jede Sekunde, und das kann im schlimmsten Fall zum Nachteil des Verunglückten werden.“*

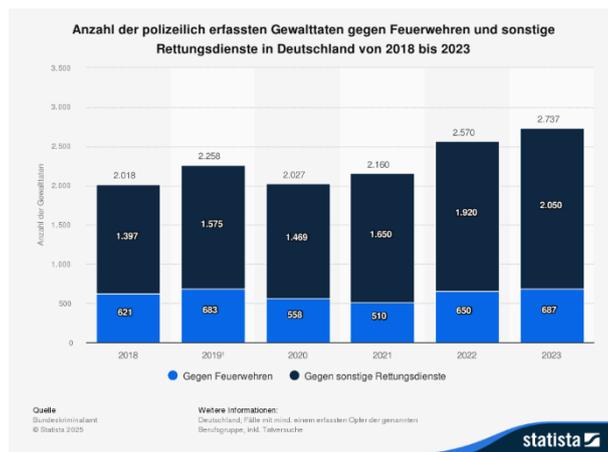
**Alexander Bauer** (Innenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion und Wahlkreisabgeordneter Bergstraße West)

- *„Wir müssen gerade die schützen, die uns schützen. Unsere Einsatzkräfte sind Helden des Alltags und verdienen unsere Rückendeckung. Die Hessische Landesregierung steht hinter Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten und hat gehandelt und ein Respekt-Paket für Einsatzkräfte geschnürt.“*

## Faktencheck (1)

### Gewalttaten gegen Feuerwehr und Rettungsdienste in Deutschland bis 2023

Im Jahr 2023 wurden in Deutschland insgesamt rund 2.740 Gewalttaten gegen Feuerwehren und sonstige Rettungsdienste erfasst. Damit stieg ihre Zahl das dritte Jahr in Folge und auf einen erneuten Höchststand.



Veröffentlicht von Statista Research Department, 12.05.2025

### Wer ist betroffen?

Polizisten:

Sie sind besonders stark von verbaler und körperlicher Gewalt betroffen, wie tagesschau.de berichtet.

Feuerwehrleute und Rettungsdienste:

Auch sie erleben zunehmend Beleidigungen, Bedrohungen und Angriffe im Einsatz.

### Wie äußert sich die Gewalt?

- Verbal: Beleidigungen, Beschimpfungen und Drohungen.
- Körperlich: Anspucken, Anpöbeln oder körperliche Angriffe.
- Behinderung: Arbeit behindern, z. B. durch Gaffen oder Blockieren von Einsatzstellen.

### Polizeiliche Kriminalstatistik 2024

Im Berichtszeitraum wurden 183 Angehörige der Rettungsdienste und Feuerwehr als Opfer registriert, im Jahr 2023 waren es 195. Damit verringerte sich die Anzahl im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um insgesamt zwölf Opfer.

**2023** wurden insgesamt 2.599 Straftaten zum Nachteil von Einsatzkräften (Polizeibeamte, Feuerwehr und Rettungsdienste) erfasst. Darunter waren 1.166 Angriffe auf Vollstreckungsbeamte, 1.064 Widerstandshandlungen, 350 Rohheitsdelikte, 13 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und 6 Straftaten gegen das Leben.

**2024** wurden insgesamt 2.589 Fälle erfasst, dies bedeutet ein Rückgang von 10 Fällen. Dabei ergibt sich für 2024 folgende Deliktverteilung: Unter den 2.589 Fällen 2024 waren 1.194 Angriffe auf Vollstreckungsbeamte, 972 Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte, 375 Rohheitsdelikte, 15 sexuell motivierte Straftaten, 30 Beleidigungen auf sexueller Basis und drei Straftaten gegen das Leben.



## Faktencheck (2)

Insgesamt konnten **2023** 2.316 Tatverdächtige ermittelt werden, davon waren 1.960 männlich und 356 weiblich. 1.347 hatten die deutsche Staatsangehörigkeit und 969 waren nichtdeutsch. **Insgesamt waren 2023:** 1.980 Tatverdächtige über 21 Jahre. 8 Tatverdächtige waren zum Tatzeitpunkt unter 14 Jahre, 136 waren Jugendliche (zwischen 14 und 17), und 192 waren Heranwachsende (Zwischen 18 und 21).

**2024** wurden 2.278 Tatverdächtige bzgl. der Straftaten zum Nachteil von Einsatzkräften ermittelt. Hiervon waren 1.916 männlich, 362 weiblich. Die deutsche Staatsangehörigkeit hatten 1.311 Tatverdächtige, 967 waren nichtdeutsch. Die über 21-jährigen Erwachsenen stellten mit 1.973 Tatverdächtigen die größte Altersklasse, gefolgt von den Heranwachsenden zwischen 18 und 21 Jahren mit 159 Tatverdächtigen und den Jugendlichen (14 bis 17 Jahre) mit 132 Tatverdächtigen. Kinder (0-13 Jahre) als Tatverdächtige wurden 14 registriert."

(Quelle: Hessisches Landeskriminalamt, POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK DES LANDES HESSEN 2024)

### Weitere Studien und Quellen:

<https://www.sicherer-rettungsdienst.de/rettungswache/taetigkeiten/studie-gewalt-gegen-einsatzkraefte>

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1267434/umfrage/gewalt-gegen-feuerwehr-und-rettungsdienste/>

[https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/Lagebilder/GewaltGegenPVB/gewaltGegenPVB\\_node.html](https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/Lagebilder/GewaltGegenPVB/gewaltGegenPVB_node.html)

<https://www.feuerwehrverband.de/anriffe-auf-einsatzkraefte-sind-alltag-besonders-bei-berufsfeuerwehren/>

### Respekt-Paket

Der Einsatz von Polizeibeamten, Feuerwehrleuten und Rettungsdiensten verdient höchste Anerkennung, Respekt und Wertschätzung. Die hessische Landesregierung hat ein Respekt-Paket für Einsatzkräfte geschnürt.

Am 27. Juni 2024 fand der erste Runde Tisch „Gewalt gegen Einsatzkräfte“ statt. In diesem Rahmen wurde eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet:

- Wir treten dafür ein, dass unsere Einsatzkräfte Respekt und Akzeptanz erhalten und zeigen daher klare Haltung gegen Angriffe auf Einsatzkräfte.
- Wir kümmern uns um unsere Einsatzkräfte, die angegriffen und verletzt wurden und werden.
- Wir stärken die Prävention und setzen uns für eine konsequente Erfassung und Meldung von Gewalt gegen Einsatzkräften ein.
- Wir statten die Polizistinnen und Polizisten mit Tasern aus, damit extreme Gefahrensituationen deeskaliert werden können.
- Wir sorgen für den bestmöglichen Schutz unserer Einsatzkräfte mit moderner Schutzkleidung.
- Wir sorgen für die bestmögliche Aus- und Fortbildung unserer Einsatzkräfte.
- Wir sorgen für mehr Sichtbarkeit unserer Einsatzkräfte mit dem hessischen Tag des Respekts für Einsatzkräfte (am 18. September).
- Wir machen unsere Einsatzkräfte und deren besonderen Beitrag über eine Social-Media Kampagne sichtbar.
- Wir zeigen Solidarität mit den Einsatzkräften, die tagtäglich für unsere Sicherheit sorgen, indem wir die Schutzschleifenkampagne fortführen.

(Quelle: <https://innen.hessen.de/sicherheit/respekt-paket-fuer-einsatzkraefte>)

# CLUB DER ALTEN SÄCKE e.V. - Bürstadt

Nordstr. 13, 68642 Bürstadt-Bobstadt



## Kurzportrait

**Name des Vereins:** Club der alten Säcke e.V.

**Gründungsjahr:** 2023

**Anzahl Mitglieder:** 61 (Stand 08/2025)

**Sitz:** Bürstadt, Hessen

**Rechtsform:** eingetragener Verein (e.V.) Amtsgericht Registergericht Darmstadt VR 84735

### Zweck und Idee

Der „Club der alten Säcke e.V.“ wurde aus Freude an Gemeinschaft, Humor und Zusammenhalt gegründet. Der Verein bietet seinen Mitgliedern eine feste Anlaufstelle, um:

- Geselligkeit zu pflegen
- gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge zu unternehmen
- Brauchtum und Freundschaften zu fördern
- gemeinnützige und wohltätige Arbeit zu leisten
- gegenseitige interne und externe Hilfe, auch Vereinsübergreifend zu fördern

Der Name ist bewusst humorvoll gewählt und spiegelt die lockere, kameradschaftliche Haltung der Mitglieder wider.

### Mitglieder

Die Mitglieder des Vereins sind Personen, die sich regelmäßig zu Stammtischen, Ausflügen und geselligen Veranstaltungen treffen. Der Club steht für Offenheit, Humor und ein starkes Miteinander.

### Aktivitäten

- Spendenaktion (Flohmarkt) zu Gunsten des „Kinder- und Jugendhilfzentrum Sankt Marien“ in Worms in Höhe von 300€.
- Spendenaktion (Karaoke) zu Gunsten des „Tierhilfeverein e.V. Lampertheim“ in Höhe von 250€.
- Kronkorken sammeln 2024 für den Gnadenhof in Worms (1000€ Spende).
- Kronkorken sammeln 2025 für die Diakonie Bergstraße.
- Teilnahme an der Aktion „Saubere Landschaft“ 2024 und 2025.
- Spendenübergabe aus dem Erlös von "Bobstadt kann mehr!" an das Jugendhaus in Bürstadt.
- Unterstützung der Tafel-Tüten-Aktion vom EDEKA Bürstadt (30 Tüten á 7€)

### Kontakt

Club der alten Säcke e.V.  
Nordstr. 13  
68642 Bürstadt-Bobstadt

[info@club-der-alten-saecke-ev.de](mailto:info@club-der-alten-saecke-ev.de)  
[www.club-der-alten-saecke-ev.de](http://www.club-der-alten-saecke-ev.de)

Vertretungsberechtigung gemäß § 26 BGB:

Vorsitzender Jens Buccigrossi, stellv. Vorsitzender Rene Werner, Kassenwartin Daniela Buccigrossi